

Trautenfels, eine unbewohnbare, ungeheure Feste, deren Ruinen Staunen erregen, vorüber; bis an das Dorf Neuhaus, mit einem lieblichen, die schönste Aussicht gewährenden Schlosse gleiches Namens, nachdem man die Post Untersteinach, wo die Straße rechts auch nach Kuffee und Salzburg führet, passirt hat. Der fernere Weg, hart am Fuße des fruchtlosen Grimmingberges führte uns durch das elende Dorf St. Martin, von wo aus wir das mahlerisch-liegende Dorf Eblarn erblickten, nach Lengdorf und Gröbming, in welchem letztern Orte ich rathe, Gott zur Ehre zur fasten, oder sich mit Knödeln und Nöckeln steinigen, oder mit Salat ohne Öhl, und mit hierauf folgender kalter saurer Milch grimmig von der Welt verabschieden zu lassen. So saßen wir denn bey der Tafel zu Mittag, das heißt, bey einer Holztafel auf 4 Pflocken gestellt, und aßen, aber wie?! Ich dankte Gott, nicht an einem Etiquettestische demahls zu sitzen, wo man von mancher Speise, die nicht gerade behagt, doch etwas essen muß, weil sie die Hausfrau zubereitete, denn solch' eine Sardellen-Sauce, wie uns die Hauswirthinn in Gröbming vermeinte, könnte Einen statt sättigen, rein nüchtern machen. Wir machten daher aus unserem Mittagmahle eine Hofceremonialtafel, so was man sagt, offene Tafel für Jedermann, der sie nach uns benützen wollte, verließen dieses Häuschen in der Au, und fuhren im beständigen Nebelfallen durch die Dörfer Aich,